

1. Sonderbeilage

zum Amtsblatt der Regierung zu Trier

(Nr. 25 vom 18. Juni 1938).

Naturdenkmalbuch des Kreises Wittlich

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälen im Kreise Wittlich.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Wittlich folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zellen, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlegen

des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.
Wittlich, den 20. April 1938.

Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde.

Fol. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Fortamt)	Messungsblatt 1 : 25000 (Zagen-Nr., Flur, Parzellen-Nr., Eigennummer)	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
1	Alte Eiche	Bruch	Mbl. Nr. 3429 Flur 10 Parz. 12/1 E. Kesselstische Gutsverwaltung	Am Fußpfad von Bruch nach Glabach ca. 1500 m von der Burg
2	Eichenhain bei Sasborn	Fortamt Manderfeld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 7 Parz. 508/2 E. Gde. Sasborn	Auf beiden Seiten des Weges vom Bahnhof nach dem Ort
3	Alte Eiche	Gde. Wolfseib	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 4 Parz. 1154/86 E. Gde. Wolfseib	Am Wege vom Bahnhof Lau- feld nach Manderfeld, 100 m nördlich der Molkerei
4	Alte Linde	Gde. Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 6 Parz. 772/103 E. Kirchengde. Laufeld	An der Kirche in Laufeld
5	Alte Linde	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 3 Parz. 943/208 E. Frau Peter Sof. Lombers, Laufeld	An der Straße Laufeld— Panterburg, 300 m nördlich der Schule Laufeld
6	Alte Buche	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Laufeld	Im rechten Seitental des Falsbaches, 250 m unterhalb des Steinbruchs im Leiswald, Dist. 10b
7	Fünf alte Eichen	Gde. Musweiler	Mbl. Nr. 3398 Manderfeld Flur 3 Parz. 90 E. Gde. Musweiler	Am Wasserbehälter Musweiler, ca. 280 m östl. Musweiler
8	Gerichts- oder Thing- eiche	Gde. Niederseidweiler	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 2 Parz. 248 E. Gde. Niederseidweiler	Auf der Höhe bei Niederseid- weiler ca. 300 m nordöstlich des Weges nach Oberseid- weiler
9	186 Buchsbäume	Gde. Großlitten Gem. Simmerod	Mbl. Nr. 3398 Manderfeld E. Kloster Simmerod	Innerhalb der Mauern des Klosters Simmerod, Nordseite
10	Schwarzer Maulbeer- baum (Morus nigra)	Gde. Ardo	Mbl. Nr. 3431 Bernkassel E. Kilian Klein, und Peter Arnold Römer, Ardo	Bei Haus Nr. 49 in Ardo
11	Flammereiche	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 1 Parz. 226/1 E. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Sasborn nach Plein links des Weges, ca. 650 m von der Prov.-Straße
12	Alte Eiche	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3393 Sasborn Dist. Steinhall, Flur 1 Parz. 226/1 E. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Sasborn nach Plein, ca. 300 m von der Prov.-Str.

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, ausgelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Natur- denkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen- größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	c) Eingetragen in das Natur- denkmalsbuch unter der Verzeichnung von am... Seite (St.) (Fol.-Nr., Tag...)	Bemerkungen über Veränderungen, Abfälligkeiten und dgl.
6	7	8	9	10
	ca. 24 m hoch, Umfang 4,60 m, Alter 300 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 1911. 34. Veröffentlicht im RMBl. Nr. 49, Sonderbei- lage vom 8. 12. 34 b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) RMBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	ca. 4 ha groß, hiervon 1,75 ha Waldbestand mit 77 Bäumen, 300 bis 400 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 19 m, Umfang 3,27 m, ca. 300 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,84 m, ca. 500 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 10 m, Umfang 3,70 m, ca. 300 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 25 m, Umfang 2,70 m, ca. 200 Jahre alt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	16 bis 25 m hoch, Durchm. 0,40 bis 1,06 m, Alter 150 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 16 m, Umfang 3,25 m, Alter 200 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 4 bis 5 m, Durchm. 0,10 bis 0,12 m, Alter 200 bis 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 10 m, Umfang 1,50 m, Alter 180 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 20 m, Durchm. 0,55 m, Alter ca. 200 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RMBl. 1935, Seite 138 b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 21 m, Durchm. 0,90 m, Alter ca. 200 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	

Fol. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messtischblatt 1:25000 (Sagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer)	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Stamelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
13	41 Pyramidenpappeln	Stadtlge. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 26 Parz. 205, 602/101, 577/100 und 493/105 E. Wwe. Nikolaus Sumer, Brückenmühle	Im Mühlengraben der Brückenmühle entlang und zwar: 1 vom Bürgerwehr bis zur Fießerbrücke 18 Pappeln 2 von der Fießerbrücke bis zur Brückenmühle 8 Pappeln 3 von der Brückenmühle bis zur Einmündung des Mühlengrabens in die Fießer 15 Pappeln
14	Alte Eiche	Gde. Altrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 4 Dist. Trift E. Gde. Altrich	Am Wege Altrich—Salmrohr 500 m von Altrich
15	Königsbuche	Gde. Altrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 1 Parz. 113/114 E. Gde. Altrich	Am Eicher Weg, das ist die Abzweigung vom Wege Wittlich—Fohlsbach nach Salmrohr, Dist. 5 a in der Bölg
16	Alte Buche	Gde. Minderlittgen	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 19 Parz. 149 E. Provinzialstraßenverwaltung	An der Provinzialstraße Wittlich—Minderlittgen bei km 28,2
17	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Plein	An der Nordostseite des kleiner Sportplatzes gegenüber dem Bahnhof
18	81 Walnussbäume	Gde. Minheim	Mbl. Nr. 3357 Neumagen E. a) Joh. Jisch-Thielen 4, Pet. Föhr 2, Wwe. Jisch-Thielen 4, Warrge. Minheim 3, Wwe. Joh. Thielen 1, Nik. Thielen 3, Pet. Feilen 2, Michel Solig 3, Joh. Thielen-Behnert 3, Nik. Köhnen 2, Wwe. Michel-Eritenheim 2, Joh. Becker (Sohn v. Matth.) 1, Joh. Falkenburg 1, Joh. Jisch-Bengenbecker 5, Wwe. Joh. Schmitt 2, Pet. Christen-Joch 2, Matth. Feilen 1, Konr. Scholtes 3, Pet. Thielen-Becker 2, Wwe. Franz Dietrich 1, Pet. Herzog 1, Joh. Merles-Palm 1, Barb. Feilen 1, Karl Thielen 3, Pet. Merles-Schneider 1, Joh. Breit (Bäcker) 1, Matth. Thielen-Feil, Wwe. Joh. Schmitt 1, Johann Bark 1, Pet. Könen-Mars 1 Baum. b) Matth. Thielen-Feil 1, Wwe. Pet. Faber 2 und Pet. Föhrer 1 Baum. c) Franz Dietrich 1, Joh. Christen 1, Pet. Merles-Schneider 1, Alara Föhr 1, Karl Thiel 1, Joh. Feilen 1, Joh. Föhrer 1. d) Franz Herzog 1, Wwe. Michel Solig 2. e) Gemeinde Minheim	a) 62 Bäume, welche die Südseite Minheims nach der Molei zu umranden. Der erste Baum hieron steht am alten Fährweg am Westausgang des Ortes und der letzte gegenüber dem Dist. Ortsende an der Molei b) 2 Baumgruppen innerhalb des Ortes und zwar 1 Baumgruppe von 2 Bäumen gegenüber dem Hause der Wwe. Pet. Faber, 1 Baum gegenüber dem Warrhause und an dem Schulhose c) 7 Bäume im Dist. Korbet Dist. seite des Ortes d) 3 Bäume an der Nordseite des Ortes e) 4 Bäume am Wege Minheim—Kellen gegenüber Minrich

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugehörige Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Hänge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Verfügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten	a) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch unter durch Verzeichnung vom b) Derzeitigkeit in am... Seite (St.)... (Zus.-Nr., Tag...)	Bemerkungen über Veränderungen und dg
6	7	8	9	10
	20 bis 25 m hoch, 0,50 bis 0,80 m Durchmesser ca. 80 Jahre alt	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RZBl. 1935, Seite 138 b)	a) 20. 4. 38 b) RZBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Höhe 20 m, Umfang 5,22 m, Alter ca. 500 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 28 m, Umfang 3,78 m, Alter ca. 190 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 12 m, Umfang 3,70 m, Alter 350—400 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,15 m, Alter 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 8 bis 20 m, Durchm. 0,21 bis 0,87 m	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25000: Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
19	Alte Eiche genannt Decker Boom	Gde. Dfann Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. 8 im Dfanner Wald (Breitendrieck) E. Gde. Dfann	80 m nordöstl. des trig. Punktes 362,0. 3200 m Luftlinie westl. Ortsmitte Dfann
20	50 alte Weistannen	Gde. Dfann	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. 8 Dfanner Wald E. Gde. Dfann	80 m nördlich des Punktes 362,0 im Dist. 8, Breiten-drieck. 3250 m Luftlinie westl. Ortsmitte Dfann
21	Alte Eiche (Krinkhofer Eiche)	Gde. Sontheim Gem. Krinkhof	Mbl. Nr. 3400 Alf Flur 10 Parz. 528/6 E. Pfarrgde. Sontheim	Am alten Gemeindegeweg zwischen Krinkhof und dem Rondele-wald. 450 m von der Schule
22	Alte Eiche (Neuerburger Eiche)	Gde. Neuburg	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 10 Parz. 286/84 E. Gde. Neuburg	An der Provinzialstraße in Neuburg beim Hause Reiser
23	Alte Eiche (Jirbeseiche)	Gde. Niederhail	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur 5 Parz. 815 E. Gschw. Jirbes, Niederhail	Links neben dem Hause der Geschwister Jirbes, 15 m vom Wege ab
24	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Dist. Reichberg Flur 10 Nr. 37 E. Gde. Plein	Am Ausgang des Ortes an der Straße nach Wittlich
25	Alte Eiche (Weinbacheiche)	Gde. Niederscheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Niederscheidweiler	An einem Nebenwege in der Nähe der Gerichtseiche
26	Harfenbuche	Gde. Oberhail	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Gem. Oberhail, Flur 17 Parz. 70/3 Jagen 9 c E. Herzog von Vrenberg'sche Grundbesitzerverwaltung	140 m südlich der Schneisen-kreuzung 9/10, 14/15
27	Alte Eiche	Gde. Pantenburg	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid E. Gde. Pantenburg	Dicht am Jugendheim Pantenburg
28	Alte Eiche	Gde. Salmrohr	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. Wolfskallung Obew. Salmrohr	Am Südwestabhang der Straße Wittlich—Salmrohr, 20 m von der höchsten Stelle der Straße bei Höhe 237,5 m
29	Rämmischeiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springiers-bach, Dist. 19 a	An der Straße Springiers-bach—Bonsbeuren, westl. des Distriktskornes 18/19, 24/25/26, 11 m entfernt
30	Wenzeleiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Revierförsterei Simmerob Dist. 159 b	An der Weinstraße 90 m süd-östlich der Wegekreuzung Sauerpfad Weinstraße
31	Rondeleiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springiers-bach Dist. 29 c	140 m nördl. des an der Straße Reil—Bonsbeuren stehenden Distriktskornes 29/30

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	a) Getragen in das Natur- denkmalbuch seitens der Verwaltung von b) Vermerk über die Seite (St.) (Zg.-Nr., Tag.)	Bemerkungen über Veränderungen Abfchungen und dgl.
6	7	8	9	10
	Höhe 24 m, Umfang 400 m, 400 J. alt. Ein Ast morsch	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, Nr. 1931, 1935, Seite 138 b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) 22. 4. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	32 m Höhe, 1,31—2 m Umf. 1828 gepflanzt	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 15 m, 4,10 m Umfang, Alter 250 bis 300 Jahre 1 Ast durch Sturm abgebrochen 1935	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,80 m, Alter 200 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	27 m hoch, Durchm. 1,08 m, Alter 250 bis 300 Jahre	a) desgl. b) Eigentümer beantragte die Unterschutzstellung	desgl.	
	Umfang 1,75 m, Höhe 10 m, Alter über 200 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 3 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Durchm. der drei Stämme 42,45 u. 42 cm Alter 120 bis 160 Jahre	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Alter 200 bis 300 Jahre	a) b)	desgl.	
	Umfang 4,44 m	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 21 m, Umfang 3,27 m, Alter 180—200 Jahre	a) Bereits geschützt durch Verfg. des Preuss. Land-forstmeisters v. 4. 12. 34. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 23 m, Umfang 3,05 m, Alter etwa 300 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 14 m, Umfang 5,15 m, Alter 300 bis 400 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messungsblatt 1:25000; Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geändepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
32	Burghetder Mauer	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderstcheid und 3429 Landstcheid Revierförsterei Schwarzenborn Dist. 127/138	5 km nördl. von Niederhail, 4 km östlich von Spang, 3 km südlich von Hof Sau
33	Teufelsstein (Findling)	Gde. Bruch-Ärenath	Mbl. Nr. 3429 Landstcheid Flur- und Parz.-Nr. konnte nicht ermittelt werden G. Gde. Bruch	Gemarkungsgrenze Bruch-Ärenath, 150 m westlich Wasserbehälter Bruch
34	Mineralquelle	Gde. Dörbach	Mbl. Nr. 3429 Landstcheid Dist. Segengraben, Flur 4 Parz. 23 G. Pel. Kröten, Dörbach	500 m westl. von dem im Gde. Dörbach befindlichen fig. Punkt. In einem Seitensälchen des Bentersbaches
35	Burgweiler	Gde. Manderstcheid	Mbl. Nr. 3398 Manderstcheid Neuer Weiler: Flur 5 Parz. 620/96, 621/97, 622/97, 623/97, 624/96, 625/96, 626/96, 327/100, 628/102 G. Konmerzheim Mbl. Kauten-strauch, Trer Alter Weiler: Teilparz. 619/92 G. Gde. Manderstcheid	
36	Plateau d. Tempelkopfes (Fluchburg mit Wallen) Burgberg	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn	1700 m südl. Plein
37	Die Steinmühlen (Felsriffe mit Strudel-löchern in der Diefer)	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich G. Mühlenbesitzer Joh. Raskopp	Am Wehr der Kasenmühle bei Wittlich
38	Käsegrölte	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3400 Ml. Dist. Burgwald	Liegt im nördl. Winkel, der von der Strohe Bertrich-Kenn- fuh und dem Wege Bertrich-Sontheim gebildet wird
39	Laubengang	Gde. Dreis	Mbl. Nr. 3429 Landstcheid G. Barones von Linde und die Gemeinde Dreis machen Eigentumsrechte geltend	Liegt dicht am Schlosspark
40	Karsenlichte	Gde. Binsfeld	Mbl. Nr. 3429 Landstcheid Gde. Jagd 1c, Dist. Kaas	
41	Alte Pyramidenpappel- gruppe	Straßenbauverwaltung im Provinzialverband	Mbl. Nr. 3430 Wittlich G. wie in Spalte 3	Zwischen km 30 und 31 der Straße Wittlich-Minder- litten
42	Alte Eiche genannt Sontheimer Eiche	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3399 Sasborn G. Gde. Sontheim	Zwischen Niederstcheidweiler und der Straße von Sas- born nach Sontheim
43	3 Rußbäume a. d. Piesporter Kirche	Gde. Piesport	Mbl. Nr. 3457 Neumagen	Unmittelbar an der Piesporter Kirche

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen- größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Ver- äugung (Verordnung) b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	a) Eingetragen in das Natur- denkmalsbuch, unter- durch Vernehmung von... b) Verifiziert (in am... Seite (St.)... (Zug.-Nr. ... Tag. ...))	Bemerkungen über Veränderungen, Abfälligkeiten und dgl.
6	7	8	9	10
	Flächengröße 17662,5 qm, Breite des eigentl. Stein- walles 2,50 m Höhe 0,30—0,50 m 1,50 m lang	a) Bereits geschätzt durch Ver- äugung des Preuss. Land- forstmeisters v. 4. 12. 34. b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) Mbl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	Durchmesser 0,50 m, Tiefe 1,00 m, Rund ummauert	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Gesamtgröße 2,5 Hektar	a) desgl. b) Beide Eigentümer sind einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	
	Größe 100 qm	a) b) Einverstanden	desgl.	
Die staatliche Badever- waltung zahl. jährlich 30,— RM. an die Gemeinde Sontheim	Laubengang v. 7 m Länge 1—2,50 m Breite und 1,70 bis 1,90 m Höhe mit runder, auf einander geschichteten Laufflächen. Beist im Volkmund Käsekeller	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Der Laubengang ist 150 m lang und 4—4,50 m breit und wird von 70 jährigen Weißbuchen gebildet	a) b) Die Baroness v. Linde ist mit der Unterstuf- stellung einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	desgl.	

Amtsblatt

der Regierung zu Trier

Nr. 8

Trier, den 15. August

1950

Inhalt: Seite 45: Namensänderung; Anordnung über den Ladenschluß der offenen Verkaufsstellen in ländlichen Gebieten des Regierungsbezirks Trier vom 15. Juli 1950; Veterinärpolizeiliche Anordnungen. — Seite 46: Haushaltssatzung des Landkreises Saarburg für das Rechnungsjahr 1950; Erweiterung einer Kalkbrennerei. — Seite 47: Erste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälen im Kreise Saarburg; Ungültigkeitserklärung eines Wandergewerbescheines; Dritte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälen im Kreise Wittlich; Aufgebote. — Ausschußurteile; Güterrechtsregister; Betr.: Konkursverfahren. — Seite 49/50: Terminbestimmung; Todeserklärung; Vereinsregister; Zwangsversteigerungssachen. — Seite 51: Verlorene Ausweise; Ungültigkeitserklärungen; Ungültigkeitserklärung eines Wandergewerbescheines; Güterrechtsregister.

Rheinland-Pfalz

Namensänderung

290 Auf Grund des § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz v. 27. 9. 1948 (GVBl. S. 335) in Verbindung mit § 18 der Amtsordnung für die Regierungsbezirke Koblenz und Trier wird auf Antrag des Amtes Mültenbach in Birresborn (Kreis Prüm), der Name des Amtes geändert in „Birresborn“.

Koblenz, 19. Juli 1950 Rheinland-Pfalz

Ministerium f. Inneres u. Wirtschaft
I. V.: (gez.) Schmidt

Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten

Anordnung

über den Ladenschluß der offenen Verkaufsstellen in ländlichen Gebieten des Regierungsbezirks Trier v. 15. 7. 1950

291 Auf Grund des § 28 der AZO (Arbeitszeitordnung) vom 30. 4. 38 (RGBl. I S. 446) wird entsprechend dem Erlaß des Reichsarbeitsministers vom 15. 2. 39 — III a 1602/39 — (R Arb. Bl. I S. 109) abweichend von meiner Anordnung über Öffnungszeiten im Einzelhandel und Handwerk vom 22. 2. 50 (Amtsbl. der Regierung Trier 1950 S. 13) folgendes bestimmt:

§ 1

Offene Verkaufsstellen in Orten mit weniger als 3000 Einwohnern und überwiegend ländlicher Bevölkerung dürfen bis zum 30. September 1950 bis 21 Uhr offenhalten.

Welche Orte als solche mit überwiegend ländlicher Bevölkerung anzusehen sind, wird durch den zuständigen Landrat bestimmt und ortsüblich bekanntgegeben.

§ 2

Die nach der AZO zulässige Arbeitszeit der Angestellten darf durch eine Verlängerung der Verkaufszeiten nicht berührt werden. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur bis 19 Uhr beschäftigt werden.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung sind gemäß § 25 AZO strafbar.

§ 4

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt in Kraft und mit dem Ablauf des 30. 9. 1950 außer Kraft.

Trier, 15. Juli 1950 Der Regierungspräsident

Veterinärpolizeiliche Anordnungen

292 Nachdem unter den Rinderbeständen der Gemeinde Bekond (Landkreis Trier) die Trichomonaden-seuche festgestellt worden ist, wird gemäß § 3 der veterinärpolizeilichen Anordnung vom 18. 1. 1938 über die Bekämpfung der Deckinfektion der Rinder für die vorstehend genannte Gemeinde folgendes bestimmt:

§ 1

Für die verseuchten Rinderbestände der Gemeinde Bekond (Landkreis Trier) wird die tierärztliche Einzeluntersuchung, Behandlung und laufende Überwachung sowie die Schutzmaßnahmen nach den §§ 4-9 der veterinärpolizeilichen Anordnung über die Bekämpfung der Deckinfektion der Rinder vom 18. 1. 1938 (RMBl. d. V. S. 167) angeordnet.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit der Veröffentlichung im Reg.-Amtsblatt in Kraft.

§ 3

Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen der §§ 74 ff. des Viehseuchengesetzes.

Trier, 13. Juli 1950

Der Regierungspräsident

293 Nachdem unter den Rinderbeständen der Gemeinde Möhn (Kreis Trier-Land) die Trichomonaden-seuche festgestellt worden ist, wird gemäß § 3 der veterinärpolizeilichen Anordnung vom 18. 1. 1938 über die Bekämpfung der Deckinfektion der Rinder für die vorstehend genannte Gemeinde folgendes bestimmt:

§ 1

Für die verseuchten Rinderbestände der Gemeinde Möhn (Kreis Trier-Land) wird die tierärztliche Einzeluntersuchung, Behandlung und laufende Überwachung sowie die Schutzmaßnahmen nach den §§ 4-9 der veterinärpolizeilichen Anordnung über die Bekämpfung der Deckinfektion der Rinder vom 18. 1. 1938 (RMBl. d. V. S. 167) angeordnet.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit der Veröffentlichung im Reg.-Amtsblatt in Kraft.

§ 3

Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen der §§ 74 ff. des Viehseuchengesetzes.

Trier, 15. Juli 1950

Der Regierungspräsident

294 Nachdem unter den Rinderbeständen der Gemeinde Ittel (Kreis Wittlich) die Trichomonaden-seuche festgestellt worden ist, wird gemäß § 3 der veterinärpolizeilichen Anordnung vom 18. 1. 1938 über die Be-

Einwendungen gegen die Erweiterung der Kalkbrennerei können binnen einer Frist von 14 Tagen, vom Tage der Veröffentlichung an beginnend, bei der unterzeichneten Behörde schriftlich oder zu Protokoll angebracht werden.

Die Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne liegen beim Amt Saarburg-Land, Zimmer 4, zur Einsichtnahme offen.

Saarburg, 20. Juli 1950 Der Amtsbürgermeister
als Ortspolizeibehörde

Erste Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Saarburg

300 Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13, Abs. 1, 15 und 16, Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1—4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 31. Mai 1937 (Amtsblatt der Regierung Trier Sonderbeilage vom 4. Juni 1938) für den Bereich des Kreises Saarburg auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmäle mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt. Die Naturdenkmäle erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

Saarburg, den 5. August 1950

Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde

Nr. 34 Walddistel. Landgde. Niedermennig, Mbl. Saarburg Nr. 3493, Eigentümer E. Helfen, Niedermennig. An der Ortsstraße im Vorgarten des Hauses Nr. 33. Schöner Baum, Stammumfang 0,43 m, Alter 50 Jahre.

Nr. 35 2 Roßkastanien mit der alten Kapelle. Landgde. Krettnach, Mbl. Saarburg Nr. 3493, Eigentümer Gde. Krettnach, An der Ortsstraße. Umfang 1,70 m, Alter 100 Jahre.

Nr. 36 Weiher. Landgde. Oberemmel, Mbl. Saarburg Nr. 3493, Eigentümer Gde. Oberemmel. Zirkel 150 m nördlich der Burg Oberemmel. Fläche zirkel 125 x 100 m.

Nr. 37 Weiher. Gde. Esingen. Mbl. Kirtz Nr. 3509, 200 m östl. Esingen am Wege nach Südlingen. Kreisförmig 30 x 30 m.

Nr. 38 Eiche. Gde. Esingen, E. Gde. Esingen. Mbl. Kirtz, Am Weiher. Stammumfang in 1,20 m Höhe 1,90, Alter 250-300 Jahre.

Ungültigkeitserklärung eines Wandergewerbescheines

301 Der am 7. 1. 1950 — Ktr.-Nr. 698/8/1949 — an Herrn Johann Quint aus Landscheid ausgestellte Wandergewerbeschein (Vordruck B) zum Handel mit Kurzwaren, Steingut, Haus- und Küchengeräten sowie Lumpen, gültig für das Kalenderjahr 1950, ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Wittlich, den 28. Juli 1950

Der Landrat

Dritte Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich

301a Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13, Abs. 1, 15 und 16, Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. 6. 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1—4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. 10. 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit der Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 20. 4. 1938 (ABl. der Regierung Trier vom 18.6.1938

Nr. 25 Sonderbeilage) der 1. Nachtragsverordnung vom 23. März 1940 (ABl. der Regierung in Trier vom 20. 4. 1940 Nr. 16) und der 2. Nachtragsverordnung vom 29. November 1947 (ABl. d. Regierung Trier Nr. 1/2 vom 15. Januar 1948) für den Bereich des Kreises Wittlich auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmäle mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt. Die Naturdenkmäle erhalten dadurch den Schutz des Naturschutzgesetzes.

Wittlich, den 20. Juli 1950

Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde

Nr. 53 Vier Eichen. Schulgemeinde Pantenburg. Mbl. Hasborn Nr. 3999, Eigentümer Gemeinde Dodenburg. Schulhof, Stammumfang 1,95 m, 2 m und 2,42 m. Alter 80 Jahre. **1 Eiche wurde gefällt**

Nr. 54 1 Linde. Gemeinde Pantenburg. Mbl. Hasborn Nr. 3999, Eigentümer Gde. Dodenburg. Am Schulhaus. Stammumfang 1,30 m, Alter 60 Jahre.

Nr. 55 Felsgestein des Martinsbrunnens. Gemeinde Greverath. Mbl. 3429 von Landscheid. Eigentümer Gde. Greverath. 900 m südlich des Ortes Greverath an der Landstraße II. Ordnung zwischen Heidweiler und Niersbach. 30 m im Umkreis des Brunnens. 4 x 2,50 m Felsgestein mit Martinsbrunnen und eingehauenen Relief „St. Martin“.

Bekanntmachungen der Amtsgerichte

Aufgebote

302 Die Witwe Matthias Schmitt, Elisabeth, geb. Braun aus Longuich, z. Zt. Trier, Dreifaltigkeitshaus (Altersheim), hat das Aufgebot der auf den Namen von Matthias Schmitt-Braun in Longuich Nr. 8 lautenden Sparbücher Nr. 9015 und 9157 der Kreissparkasse Trier, Zweigstelle Schweich, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. Oktober 1950, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Irminenfreihof 9, Zimmer 6, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Trier, 7. Juli 1950

Amtsgericht

303 Der Fotograf Nikolaus Brucker in Trier, Walramsstr. 14, hat das Aufgebot des über die im Grundbuch von Trier, Band 118, Blatt 5013 in Abteilung III unter Nr. 23 eingetragenen Hypothek über 1871,30 Goldmark gebildeten Briefes beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. November 1950, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 6, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Trier, 17. Juli 1950

Amtsgericht

304 Der Metzgermeister Matthias Irsch in Trier, Maximinstr. 14, hat das Aufgebot des auf seinen Namen lautenden Sparbuches Nr. 69 263 der Städt. Sparkasse Trier beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 30. November 1950, 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Irminenfreihof 9, Zimmer 6, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Trier, 18. Juli 1950

Amtsgericht